

Orbit Infusionssets sind Einmalprodukte zur subkutanen Insulinabgabe in Kombination mit einer Insulinpumpe mit Luer-Anschluß.

## Kontraindikationen:

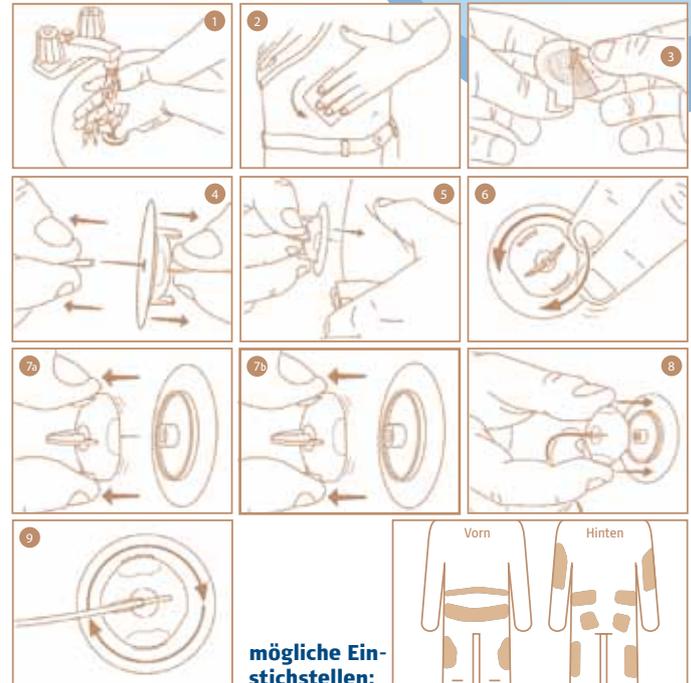
Die Orbit Infusionssets sind nur zur subkutanen Verwendung und nicht für IV (intravenöse) Infusionen oder die Infusion von Blut oder Blutprodukten bestimmt.

## Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr therapiebegleitendes Diabetesteam.
- Eine falsche Einführung und Versorgung der Infusionsstelle kann zu einer falschen Medikamentenabgabe, Infektion oder Reizung der Infusionsstelle führen.
- Es ist wichtig, dass die Katheterlänge an den Hauttyp des Benutzers angepasst wird, um die richtige Medikamentenabgabe sicherzustellen. Eine falsche Katheterlänge kann zu einer falschen Medikamentenabgabe führen.
- Nur zur Einmalverwendung - Nicht wieder benutzen - Nicht resterilisieren. Keinen Teil des Orbit Infusionssets wiederverwenden. Die Einführnadel (Stahl) nicht erneut einführen. Das hätte eine Katheterbeschädigung zur Folge.
- Die Infusionsstellen sind oft zu wechseln. 1-2 Stunden nach Wechsel des Infusionssets den Blutzucker kontrollieren. Wenden Sie sich wegen der Auswahl der Infusionsstelle an den zuständigen Arzt. Bei der Einführung einer neuen Kanüle aseptisch vorgehen.
- Das Infusionsset mindestens alle 72 Stunden oder gemäß den Empfehlungen Ihres therapiebegleitenden Diabetesteams wechseln. Wechseln Sie die Stelle sofort, wenn Jucken, eine Rötung oder Entzündung auftritt oder wenn Sie einen ungeklärt hohen Blutzuckerwert haben.
- Setzen Sie vor dem Zubettgehen keine neues Infusionsset ein, außer wenn 1 - 2 Stunden nach den Einführen eine Blutzuckerkontrolle durchgeführt werden kann.
- Entsorgen Sie die Einführhilfe (Teflon) und die anderen Komponenten gemäß den örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Nadeln.
- Die Kanüle und der Katheterschlauch sind steril verpackt. Benutzen Sie keine Kanülen oder Katheterschläuche aus beschädigten Sterilverpackungen.
- Prüfen Sie die Infusionsstelle häufig, um sicherzustellen, dass keine Verlagerung des Katheters aufgetreten ist.
- Wenn Sie einen oder mehrere unerklärt hohe Blutzuckerwerte beobachten, ersetzen Sie das Orbit Infusionsset und befolgen Sie die von Ihrem therapiebegleitenden Diabetesteam festgelegten Richtlinien zum schnellen Insulinersatz.
- Erstellen Sie mit Ihrem therapiebegleitenden Diabetesteam einen herkömmlichen Insulin-Injektionsplan, für den Ersatz im Fall, dass ein Teil des Infusionssystems ausfällt oder die Systemvorräte aufgebraucht sind.
- Orbit Infusionssets wurden zum Einsatz mit Insulinpumpen entwickelt, die die Verwendung eines Luer-Anschlusses des ISO-Standards am Pumpensystem erfordern, außer es bestehen andere Herstellervorschriften. Nicht mit Pumpen ohne standardgemäßen Anschluss verwenden.
- Die Entlüftung und Installation von Infusionssets und Insulinampullen in Ihrer Pumpe sind in der Bedienungsanleitung der Pumpe beschrieben.

## Einfache Gebrauchsanleitung

**Orbit™**  
Infusionsset



**mögliche  
Einstichstellen:**

Abb. 1 Hände waschen.

Abb. 2 Einstichstelle desinfizieren z.B. mit beiliegendem Alkoholpad und ggf vorher rasieren. Fahren Sie erst dann fort, wenn die Stelle vollständig trocken ist.

Abb. 3 Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kleberondelle; dabei nicht die Klebefläche berühren.

Abb. 4 Vorsichtig den Nadelschutz abnehmen.

Abb. 5 Stabilisieren Sie die Injektionsstelle und setzen Sie den Katheter mit der integrierten Setzhilfe senkrecht mit einer schnellen, gleichmäßigen Bewegung.

Abb. 6 Drücken Sie die Kleberondelle rundherum für 15 Sekunden fest auf die Haut, damit der Klebestreifen Körpertemperatur erreichen kann.

Abb. 7 Halten Sie den Klebestreifen mit zwei Fingern einer Hand auf der Haut fest, während Sie die Laschen mit zwei Fingern der anderen Hand leicht drücken. (7a) Entfernen Sie die Setzhilfe mit der Einführnadel und entsorgen Sie diese in der Nadelentsorgungseinheit (Orbit 90). (7b) Entfernen Sie die Setzhilfe (Orbit Micro).

Abb. 8 Füllen Sie den Katheterschlauch vollständig mit Insulin. Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen mehr im Schlauch sind, indem Sie die Entlüftung gemäß der Entlüftungsanleitung des Pumpenherstellers vornehmen. Verbinden Sie Katheterschlauch und Kanüle an der Kopplungsstelle. Die Kopplung muss dabei einrasten (klicken).

Abb. 9 Bringen Sie den Katheter in die gewünschte Position.